Inhalt

Ökologisches Wirtschaften

Norbert Nicoll Die Grenzen des Wachstums - 50 Jahre später (Ökologisches Wirtschaften3/2022, S. 12-13)	5
Elena Hofferberth, Matthias Schmelzer Sozial-ökologische Planung für eine demokratische Postwachstumsökonomie (Ökologisches Wirtschaften 1/2024, S. 26-27)	7
Alexandra Dehnhardt, Ulrich Petschow Klima- und Biodiversitätsschutz erfordern eine Postwachstumsökonomie (Ökologisches Wirtschaften 3/2023, S. 30-34)	9
Tatjana Söding, William Callison Postwachstum von rechts und die Gefahr des Ökofaschismus (Ökologisches Wirtschaften 01/2023, S. 13-15)	14
Johannes Klement Postwachstum und nachhaltige Entwicklung im Kontext der hedonistischen Ethik (Ökologisches Wirtschaften 4/2022, S. 35-40)	17
Corinna Dengler Degrowth feministisch gedacht (Ökologisches Wirtschaften 2/2022, S. 20-21)	23
Oliver Richters, Andreas Siemoneit Marktwirtschaft zwischen Utopie und Wachstumszwang (Ökologisches Wirtschaften 2/2020, S. 34-39)	25
politische ökologie Für alle, die weiter denken.	
Andrea Vetter Feministische Postwachstumsperspektiven: Sorgen für das Lebensnotwendige (politische ökologie 172, 2023, S. 81-86)	31
Wigbert Tocha Warum die Blütenträume des grünen Kapitalismus nicht reifen: Gefährliche Illusionen (politische ökologie 171, 2022, S. 112-115)	37

Marco Pütz Postwachstum in Regionen: Über den Kirchturm hinaus (politische ökologie 160, 2020 S. 34-40)	41
Antje Bruns Bewertung des Postwachstumsansatzes: Perspektiven aus dem Süden (politische ökologie 160, 2020, S. 79-84)	48
Anne Ritzinger, Sabine Weck Postwachstumsinitiativen im städtischen und ländlichen Raum: Stadt, Land, Degrowth (politische ökologie 160, 2020, S. 41-46)	54
ÖKOLOGIE & LANDBAU	
Andrea Klerman Entgegen der Logik des Markts (Ökologie & Landbau 1/2022, S. 25-27)	60
Minou Yussefi-Menzler, Stephan Börnecke Biobranche: Ist ökologisches Wachstum möglich? (Ökologie & Landbau 1/2014, S. 28-29)	63
Slowmagazin	
Jürgen Maier Die Welt ist überglobalisiert (SlowFood Magazin 3/2020, S. 46-50)	65
GAIA	

70

Hugo Hanbury, Stephanie Moser, Sebastian Neubert, Patrick Bottazzi, Chistoph Bader Public support for worktime reductions in Switzerland in the context of a transition to a post-growth society (GAIA – Ecological Perspectives for Science and Society 32/3 (2023), S. 304-311)	77
Heidi Leonhardt, Maria Juschten, Clive L. Spash To Grow or Not to Grow? That Is the Question: Lessons for Social Ecological Transformation from Small-Medium Enterprises (GAIA – Ecological Perspectives for Science and Society 26/3 (2017), S. 269-276)	85
Irmi Seidl, Angelika Zahrnt Social Welfare Politics Cannot Ignore Growthmania (GAIA – Ecological Perspectives for Science and Society 24/4 (2015), S. 232-235)	93

natürlich oekoml

Wir publizieren nachhaltig!

Ökologie und Nachhaltigkeit sind im oekom verlag nicht nur Worte auf dem Papier, sondern bilden das Fundament unserer Unternehmensphilosophie. Wir möchten mit unseren Publikationen Alternativen aufzeigen und dabei selbst eine Alternative sein.

Weitere Informationen unter www.natürlich-oekom.de und #natürlichoekom



Impressum:

Dossiers der Nachhaltigkeit, aktualisierte Ausgabe Juni 2024, reine Online-Ausgabe

Herausgeber: Jacob Radloff, Verlag: oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung, Goethestraße 28, 80336 München, +49 89 544184-0, Fax -49, www.oekom.de Gesellschafter und Anteile: Jacob Radloff, Redakteur, Feldafing, 77 % Christoph von Braun, München, 23 % Redaktion: Jacob Radloff (verantwortlich), Adresse wie Verlag; Anzeigen: Karline Folkendt (verantwortlich) +49 89 544184-217, anzeigen@oekom.de; Erscheinungsweise: zweimal jährlich; Einzelheft (inkl. MwSt): 8,99 Euro, Jahresabonnement (inkl. MwSt): 14,99 Euro; Abonnement / Bestellung: Verlegerdienst München GmbH, Aboservice oekom verlag, Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching, +49 8105 388563, Fax 388333, oekom-abo@verlegerdienst.de; Nachdruck und sonstige Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Werden Rechtsvorschriften, Sicherheitsregeln, Richtwerte oder Ähnliches zitiert, so gilt der amtliche Text in der jeweils veröffentlichten Fassung. Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Handelsnamen und dergleichen erfolgt ohne Präjudiz auf deren eventuellen rechtlichen Schutz. Erfüllungsort / Gerichtsstand: München

Titelbild: © pixabay.com, Schnecke-1836482_1920